

„Instrumente unter der Lupe“ Stellschrauben der Klangästhetik an einem Konzertflügel

Zweitägiges Grundlagen- und Praxisseminar

- Seminarort:** RSH Düsseldorf, Fischerstraße 110, 40476 Düsseldorf, Partika-Saal
- Seminarleitung:** *Martin Rust*, Freischaffender Tonmeister und Referatskoordinator VDT
- Referenten:** *Daniel Brech*, Selbständiger Klavierstimmer mit dem Schwerpunkt im Bereich der hochqualitativen Vorbereitung von Flügeln für CD-Produktion und Konzerten
Jean Muller, Pianist mit besonderer Affinität zur Aufnahmetechnik
Prof. Dagmar Birwe, Musikproduktion am IMM der RSH Düsseldorf

Bei der Produktion eines Flügels hat man ein sehr komplexes Instrument als zweiten Hauptakteur mit im Boot. Immer wieder steht man vor klanglichen Fragestellungen, die im Zusammenspiel zwischen Pianist, Klaviertechniker und Tonmeister geklärt werden müssen. Oft entsteht dabei das Problem, dass man zwar die klangliche Idee hat, aber man nicht weiß, wie man das gewünschte Klang-Ziel erreichen kann. Das Seminar soll hier ganz im Detail die vielfältigen Stellschrauben am Instrument beschreiben, erklären und vor allem die Folgen hörbar werden lassen. Hierzu wird an mehreren Flügeln verschiedene Stimmungs- und Intonations-techniken vorgestellt werden. Ebenso soll an einem Flügel, der zwei verschieden regulierte und intonierte Mechaniken besitzt, die hierdurch entstandene Klangvielfalt demonstriert und veranschaulicht / erklärt werden.

AGENDA

Samstag, 23. Juni

- 11:00 – 13:00** Einführung in die Konstruktion und klanglichen Möglichkeiten eines Steinway D-274 Konzertflügels.
Vorstellungsrunde der Teilnehmer.
Fragestellungen der Teilnehmer.
- 13:00 – 14:00** Mittagspause
- 14:00 – 15:00** Vorbereitungen auf eine Produktion aus Sicht des ausführenden Musikers. Werkabhängige Klangkriterien, Planung und Kommunikation mit dem Klavierstimmer
- 15:00 – 16.00** Vorbereitung auf eine Produktion aus Sicht des Aufnahmeleiters und Toningenieurs. Wo wird aufgenommen/ Auswahl Raum/ Wo steht der Flügel, Mikrofonierung, Mischung

16:15 – 18:15 Einfluss der Klaviermechanik auf den Klang:

- Wie wird der Flügel im Raum/ auf dem Podest/ auf der Bühne aufgestellt, Rollenstellung und klangliche Folgen
- Aufbau der Mechanik eines Flügels im Detail
- Wie kann die Mechanik eines Flügels verändert werden? Mit welchen spielerischen und klanglichen Folgen

18:45 – 19:45

- Vorstellung zweier unterschiedlicher Mechaniken für einen Flügel
- Regulation der Mechanik und die Folgen für den Pianisten
- Vorschau auf den nächsten Tag

Ab 20:00

Come together

Sonntag, 24. Juni

9:30 – 11:30 Konzertflügelstimmung und Intonation

- Stimmhaltung, Zielsetzung für Aufnahme, Was möchte ich investieren?
- Was ist die Stimmhaltung? Stimmkurve (Temperatur und Luftfeuchtigkeit) Wie sollten die räumlichen Bedingungen sein? Wie wirken sich die Aspekte auf den Flügel aus?
- Wie „lager“ ich einen Flügel zwischen zwei Aufnahmetagen; Flügeldeckel, Dämpfung hoch

11:50 – 13:15 Flügeldämpfung: Einstellung der Dämpfung, Pedaleinstellung, klangliche Folgen

- Konzertflügelstimmung: Temperatur (gleichstufig oder historisch?), Spreizung, Stimmung der Chöre: Vergleich an zwei Flügeln
- Intonation: Begrifflichkeit, Klangfarbenziel, Vorbereitung des Hammerkopfes
- Pedaltechnik: Una Corda Spiel: Einstellungsmöglichkeiten, Klangverlauf innerhalb der Verschiebung. „Jong-Geräusch“ durch „Una Corda“ und schlecht eingestellte Pedale

13:15 – 14:00 Mittagspause

14:00 – 15:00 Neueste Formen der Klang-Optimierung: Vorstellung von Klangbeeinflussender „Hardware“ (z.B. „Instrumagic“), Abkleben, Ausbau von Bauteilen, Open Space

15:15 – 16:00 Abschlusskonzert von Jean Muller für die Seminarteilnehmer

16:00 – 16:45 Come together

Teilnehmergebühren:

| | |
|-------------------------|----------|
| VDT Mitglied: | 160,00 € |
| Nichtmitglied: | 280,00 € |
| Student, VDT: | 30,00 € |
| Student, Nichtmitglied: | 60,00 € |

Anmeldungen:

Die Anmeldung zu diesem VDT-Seminar erfolgt ab 01.Mai 2018 **ausschließlich online** unter www.tonmeister.de.

Änderungen vorbehalten